

Wegbeschreibung:

Rechts neben dem Haupteingang vom DGB Haus an der Schranke vorbei, runter zu Garage.

GEWertschaftsabend 26. Juli 2017



Ansprechpartner

GEW Stadtverband München
i.A. Michael Bayer
michael.bayer@gew-muenchen.de
Schwanthalerstr. 64,
80336 München

Erdgeschoß, Raum: B.0.10
Tel.: 089 - 53 73 89
Fax: 089 - 54 37 99 57
E-Mail: gew-sv-muenchen@link-m.de

Bedingungsloses Grundeinkommen

Ideen und Möglichkeiten, Illusionen und Gefahren

Am **26. Juli 2017** findet der nächste **GEWerkchaftsabend** der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW) München im Gewerkschaftshaus (DGBar) statt. Neben der üblichen musikalischen Unterhaltung, kollegialen Gesprächen, Knabberzeug und Getränken zu günstigen Preisen, werden wir uns diesmal mit dem Grundeinkommen auseinander setzen.

Dazu haben zwei KollegInnen eine Einführung in das Thema vorbereitet, das nicht nur kontrovers diskutiert wird sondern auch sehr vielschichtig ist. Um das Grundeinkommen kritisch zu würdigen und eine progressive Debatte zu ermöglichen ist unerlässlich, dass sich die Beteiligten auf gemeinsame Begriffe einigen, um nicht aneinander vorbei zu reden. Erst dann können alle Aspekte sinnvoll abgewogen werden und eventuell eine gemeinsame Perspektive entwickelt werden.

Angesichts des desolaten Zustands der Welt und der vorgeblich alternativen marktkapitalistischen Politik aller relevanten Akteure ist es längst an der Zeit sich mit Ideen zu beschäftigen, die den geistig beschränkten Horizont der aktuellen, bürgerlich Gesellschaft in Frage stellen.

- Bedingungsloses Grundeinkommen, sanktionsfreie Grundversicherung (Die Linke) oder Bürgergeld (FDP),
- Gesellschaftliche Kräfteverhältnisse und Durchsetzbarkeit,
- Argumente für ein Grundeinkommen,
- Verhältnis Grundeinkommen - Existenzminimum - Mindestlohn - Arbeitszeitverkürzung

Das sind u.a. Aspekte die angesprochen werden sollen. Und letztlich muss auch die Frage danach gestellt werden, wo bei alle dem die Gewerkschaften stehen. Die GEW scheint das Thema anscheinend nicht als besonders relevant einzustufen. Schaut KollegIn auf die Homepage der Bundes-GEW, des Landesverbands oder auf die des Stadtverbands, dann findet sich dazu keine einzige Aussage. Das heißt nun nicht, dass sich dazu niemand einen Gedanken gemacht hat aber es zeigt eben den Stellenwert der Frage.

Um das alles ein wenig besser verstehen zu können, hören wir uns den Vortrag an und können anschließend dieses widersprüchliche Thema gemeinsam diskutieren.



Wann und wo?

Einlass ab 18.30 Uhr
Programm ab 19.00 bis ca. 21:00 Uhr
in der DGBar im Gewerkschaftshaus
Schwanthalerstr. 64, 80336 München

Die GEW München lädt zum GEWerkchaftsabend mit Bildungs- und Kulturprogramm alle interessierten Kolleg*innen, solche die es noch werden möchten und solidarische Symphatiant*innen herzlich ein¹. Der Eintritt ist frei.

¹ Die Veranstalter behalten es sich vor Personen die durch ihre Anwesenheit oder ihr Verhalten stören der Veranstaltung zu verweisen. Insbesondere in Bezug auf rechte Gesinnung, Sexismus, Antisemitismus, Klassizismus, Rassismus oder übermäßiger Alkohol-/Drogenkonsum sowie aggressives Verhalten.